

Eisenbahnbrücke Friedrich-Breuer-Straße in Beuel

Schlagwörter: [Eisenbahnbrücke](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

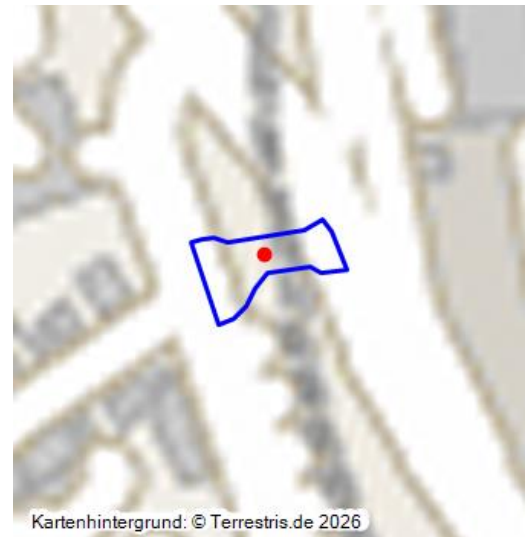
Gemeinde(n): Bonn

Kreis(e): Bonn

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Eisenbahnbrücke Friedrich-Breuer-Straße in Bonn-Beuel (2018)
Fotograf/Urheber: Claus Weber



Die rechtsrheinische Eisenbahnstrecke von Niederlahnstein bei Koblenz über Beuel nach Troisdorf wurde zwischen 1869 und 1870 von der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft gebaut. Sie war zunächst eingleisig und im Beueler Raum auf flachem, hochwasserfreiem Terrain angelegt worden. Mit dem zunehmendem Verkehr wurde die Strecke nach 1883 zweigleisig ausgebaut. Nach 1893 legte man in Beuel einen neuen Straßenzug nördlich der historischen Straßenachse (heute Siegfried-Leopold-Straße Obere Wilhelmstraße Siegburger Straße) an, die ehemalige Friedrichstraße, seit dem 19. Dezember 1972 Friedrich-Breuer-Straße.

Der dichte Verkehr auf der rechtsrheinischen Eisenbahn stellte für die querenden Straßen ein erhebliches Hindernis dar, da die Schranken der Bahnübergänge lange geschlossen waren. Man verlegte daher die Eisenbahn im Beueler Gebiet 1908 auf einen Damm, zugleich errichtet man die Brücke über die verlängerte Friedrichstraße; dieser Abschnitt wurde bis 1912 Unterführungsstraße genannt. Sie stellte die Verbindung von der nördlichen Innenstadt zur Königswinterer Straße her und erschloss östlich der Bahn ein Industriegebiet und den Ortsteil Pützchen (und bot einmal im Jahr die fußläufige Verbindung zum Pützchens Markt). Charakteristisch für die Erbauungszeit sind die leicht geschwungenen Verkleidungen der Brückenwiderlager.

Am 9. Januar 1989 übergab man die verlängerte Landesstraße 16, die Verbindungsstrecke zwischen der St. Augustiner Straße (B 56) und der Königswinterer Straße (ehemals B 42) mit der neuen Bundesbahnunterführung dem Verkehr. Zugleich wurde die Brücke von 1908 zur Fußgänger-Unterführung reduziert. Die Fußgängerpassage in der Friedrich-Breuer-Straße, die Passage in der Oberen Wilhelm-Straße / Siegburger Straße und die Anlage entlang der Gustav-Kessler-Straße / Beueler Bahnhofplatz wurde damals von der Presse wegen ihrer aufwendigen Grünbegleitung als „Grüne Meile“ bezeichnet (freundliche Hinweise von Carl Jakob Bachem).

Im Zusammenhang mit dem Bau der S-Bahn-Linie 13 von Troisdorf nach Bonn-Oberkassel wird die Brücke abgerissen, eine neue Brücke wird an dieser Stelle nicht errichtet.

Literatur

Bachem, Carl Jakob (1989): Beueler Chronik. Zeittafel zur Geschichte des rechtsrheinischen Bonn; aus Anlass der 2000-Jahrfeier. (Studien zur Heimatgeschichte des Stadtbezirks Bonn-Beuel, 26.) S. 153, Bonn.

Klein, Ansgar Sebastian / Stadt Bonn: Stadtarchiv und Stadthistorische Bibliothek (Hrsg.) (2011): Bonner Straßennamen. Herkunft und Bedeutung. (Veröffentlichungen des Bonner Stadtarchivs Bonn, 70.) S. 126-127, Bonn.

Neu, Heinrich (1971): Der Anschluss des rechtsrheinischen Raumes von Bonn an den Eisenbahnverkehr. (Studien zur Heimatgeschichte des Stadtbezirkes Bonn-Beuel 15.) S. 22-39, Bonn-Beuel.

Eisenbahnbrücke Friedrich-Breuer-Straße in Beuel

Schlagwörter: Eisenbahnbrücke

Straße / Hausnummer: Friedrich-Breuer-Straße / Königswinterer Straße

Ort: 53225 Bonn - Beuel

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1908

Koordinate WGS84: 50° 44 28,35 N: 7° 07 33,59 O / 50,74121°N: 7,126°O

Koordinate UTM: 32.367.776,47 m: 5.622.721,52 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.523,82 m: 5.623.462,34 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Eisenbahnbrücke Friedrich-Breuer-Straße in Beuel“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-277999> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR

